

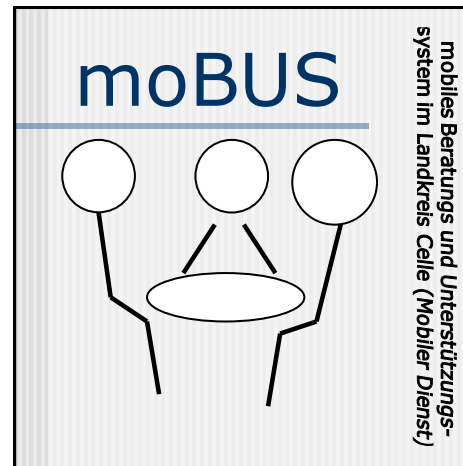
## An folgenden Schulen finden Sie

### moBUS-Mitarbeiter

| Nördlicher Landkreis              |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| Peter-Härtling-Schule, Faßberg    | Tel.: 05055 - 281    |
| Westlicher Landkreis              |                      |
| Astrid-Lindgren-Schule, Winsen    | Tel.: 05143 - 667555 |
| Käthe-Kollwitz-Schule, Bergen     | Tel.: 05051 - 2523   |
| Östlicher Landkreis               |                      |
| Erich-Kästner-Schule, Garßen      | Tel.: 05055 - 281    |
| Südlicher Landkreis               |                      |
| Janusz-Korczak-Schule, Wathlingen | Tel.: 05144 - 8575   |
| Landkreis Mitte und Stadt Celle   |                      |
| Pestalozzische Schule, Celle      | Tel.: 05141 - 46060  |
| Celler Evangelische Schule        | Tel.: 05141 - 949549 |
| Landesschulbehörde Celle          |                      |
| B.Theel                           | Tel.: 05141 - 924744 |

## Was fällt auf?

- Schulangst
- Aggressives Verhalten
- Depression
- Äußere und innere Unruhe
- Psychosomatische Erscheinungen (z. B. ständige Bauch- oder Kopfschmerzen)
- Schulabsentismus (Schulschwänzen)
- Regression (nicht- altersgemäßes Verhalten)
- Plötzlicher Leistungsabfall
- oder...



Stand 1/2010

# moBUS

Mobiles Beratungs- und Unterstützungssystem im Bereich der Emotionalen und Sozialen Entwicklung im Landkreis Celle



## Wer sind wir?

Der mobile Dienst besteht aus einer Gruppe von Förderschullehrern, die sich zum Ziel gesetzt hat, Schüler mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung (ES) besser zu unterstützen. Beteiligt sind alle Förderschulen *Lernen* (L) des Landkreises Celle sowie die Celler Evangelische Schule (Förderschule ES).

## Für wen sind wir da?

Für alle, die aktuelle Probleme mit den Verhaltensweisen von einzelnen Schülern haben. Lehrer, die mit einem Kind zusammenarbeiten, welches sich durch Störungen dem Unterricht entzieht, und die sich nicht damit abfinden wollen, dass es so bleibt.

Eltern, die sehen, dass ihr Kind unter den gegebenen Umständen keine Fortschritte macht.

Oft hilft ein Gespräch oder ein Anstoß von außen, um die Situation in der Klasse nicht weiter eskalieren zu lassen.

## Was wollen wir?

- Situationen reflektieren und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten
- Wir gehen vom Denken und Tun unserer Ratsuchenden aus
- Wir verstehen uns als Moderatoren
- Planung von Fördermaßnahmen
- „Runder Tisch“ mit allen Beteiligten

## Wie arbeiten wir?

Unser Schwerpunkt liegt auf der Prävention. Wir beraten vorwiegend auf der Grundlage der systemischen Beratung und lösungsorientierter Förderkonzepte Lehrerinnen an Grund- und Hauptschulen, Eltern und Erziehungsberechtigte. Um eine Überweisung in eine Förderschule mit dem Schwerpunkt ES zu vermeiden, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme.

## Kontakt

Sie melden das Kind bei uns direkt (siehe Anschriften) und wir nehmen dann so schnell wie möglich Kontakt zu Ihnen auf.

Anhand eines kurzen Melde- und Einschätzungsformulars teilen Sie uns Ihre Beratungswünsche mit. Wir entwickeln dann mit Ihnen gemeinsam (förder-pädagogische) Lösungen.